

Gemälde des Malers Gerhart Bettermann von Gieselwerder, Gottsbüren und Oedelsheim

Der Maler

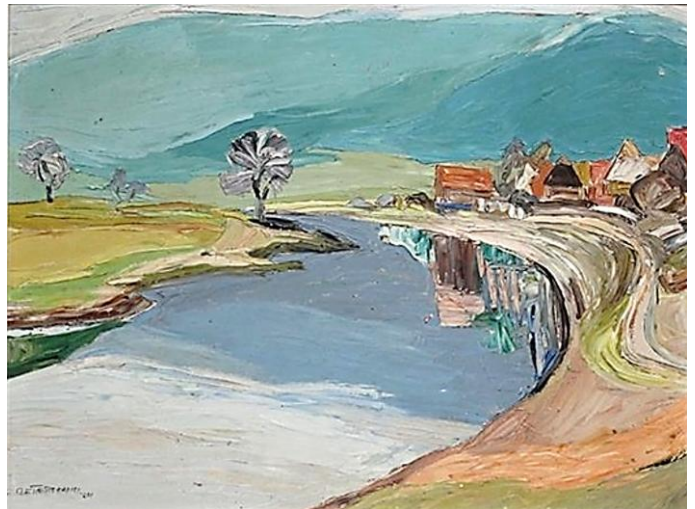
Gerhart Bettermann (1910-1992) war ein einflussreicher deutscher Maler und Grafiker, dessen Werke stark durch seine Reisen geprägt sind.

Der autodidaktische Maler stammt aus Leipzig und kam in den mittleren 1930er Jahren über Berlin nach Norddeutschland in die Gegend von Schleswig. Dort starb er auch nahe der Stadt Kappeln/Schlei.

Besuch an der Oberweser

Nach seinem Weggang aus Leipzig wird er sich 1934/1935 in unserer Gegend aufgehalten haben. Er dürfte zunächst in Gottsbüren gewesen sein, da die dortige Dorfansicht mit 1934 signiert ist, das Gemälde von Gieselwerder mit 1935.

Seine umfangreichen Werke sind im „Dritten Reich“ zunächst gefördert worden. Später wurden sie dann als „entartete Kunst“ eingestuft und nicht mehr angeboten.



Oben links:

Motiv aus Gottsbüren. Blick in die Ortsstraße „Leimdiek“ östlich der Wallfahrtskirche. Gemälde signiert 1934.

Oben rechts:

Weseransicht von Oedelsheim im Bereich der Fährstelle – um 1935.

Links:

Die Gemeindestraße „Trift“, jetzt Brückenstraße, in Gieselwerder mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Signiert mit Gieselwerder 1935.

Roland Henne
03-2026

Fotos:
VHuK Gieselw. e.V.